

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 15.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis Mittag im Süden noch leichter Schneefall, in den Mittelgebirgen zum Teil Dauerfrost. Kommende Nacht von Westen teils kräftiger Schneefall, Regen und Glätte. Im Bergland windig, in den Alpen Sturm.

Wetter- und Warnlage:

Heute setzt sich vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch, bevor in der Nacht zum Montag von Westen neue Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln auf Bayern übergreifen.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

In der Nacht zum Montag von Westen aufkommender Schneefall. Dabei bis Montagvormittag verbreitet Mengen von 1 bis 5, gebietsweise in Nordbayern und im Bergland 5-10, in Staulagen der Mittelgebirge und im Allgäu bis 15 cm. In der zweiten Nachthälfte im Westen teils schon wieder Übergang in Regen, dabei lokal Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

FROST:

Heute tagsüber im Mittelgebirgsraum und im Alpenvorland leichter Dauerfrost.

In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter, in Hochlagen und in den östlichen Mittelgebirgen zum Teil mäßiger Frost. In der zweiten Nachthälfte teilweise schon Milderung.

WIND/STURM:

Ab der Nacht zum Montag und Montag tagsüber auffrischender Wind aus Südwest bis West. Im Tiefland vereinzelt starke bis stürmische Böen um 55 km/h, im Bergland und am Alpenrand stürmische Böen um 70 km/h. Auf Alpengipfeln Sturmböen um 80 km/h, exponiert schwere Sturmböen um 100 km/h, vereinzelt orkanartige Böen um 110 km/h nicht ausgeschlossen.

DAUERREGEN:

Im Allgäu Schneefallgrenze vorübergehend auf 1000-1200 m steigend. Dabei bis Dienstagfrüh lokal 24-stündiges Niederschlagsdargebot um 30 l/qm.

GEWITTER:

Am Montag im Tagesverlauf einzelne kurze Gewitter mit Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute oft Wolken, teilweise Sonne. Im Süden Bayerns bis Mittag gebietsweise geringfügiger Schneefall, am Nachmittag ganz vereinzelt Schauer.

Höchstwerte von -1 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis +4 Grad am Untermain. Schwacher bis mäßiger, von Nordwest über Ost auf Süd umlaufender Wind.

In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommender Schneefall. Von Unterfranken bis nach Oberbayern, teilweise auch in den Alpentälern, Übergang in Regen, lokal Glatteis nicht ausgeschlossen. Dazu stark böiger Südwestwind, in den Alpen Sturm. Nachtwerte von -1 Grad am Untermain und bis -7 Grad in den östlichen Mittelgebirgen. In der zweiten Nachthälfte teilweise schon Milderung.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/ gefrierender Regen
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

Am Montag anfangs verbreitet Glätte durch Schnee oder auch gefrierenden Regen. Später stellenweise Graupelschauer, in Schwaben auch kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. In den Mittelgebirgen und den Alpen mäßiger, im Oberallgäu auch Unwetter durch starken Schneefall nicht ausgeschlossen. Höchstwerte mäßig kalte 2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 5 bis 8 Grad in allen anderen Regionen Bayerns. Frischer Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Dienstag Schneeregen- und Graupelschauer, in den Alpen anhaltender mäßiger Schneefall. Tiefstwerte um +2 Grad, nur in den Alpen und im östlichen Mittelgebirgsraum bei Schnee bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

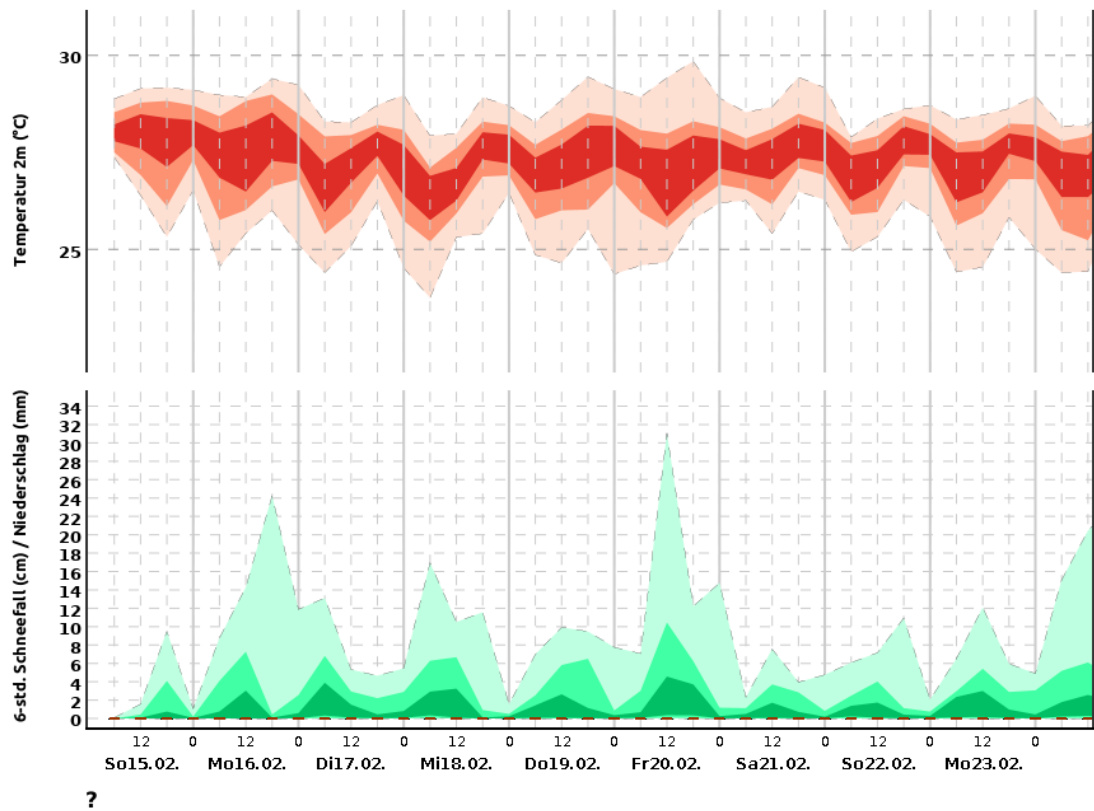
Am Dienstag wiederholte Schneeregen- und Graupelschauer. Kaum, teils auch keine trockenen Abschnitte. In den Alpen, aber wahrscheinlich nur im Oberallgäu, Unwetter durch starken Schneefall. Maxima 2 bis 7 Grad. Frischer, teilweise auch stark böiger Wind um West.

In der Nacht zum Mittwoch zeitweise Auflockerungen, besonders südlich von Altmühl und Donau zeitweise leichter Schneefall mit Glätte. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

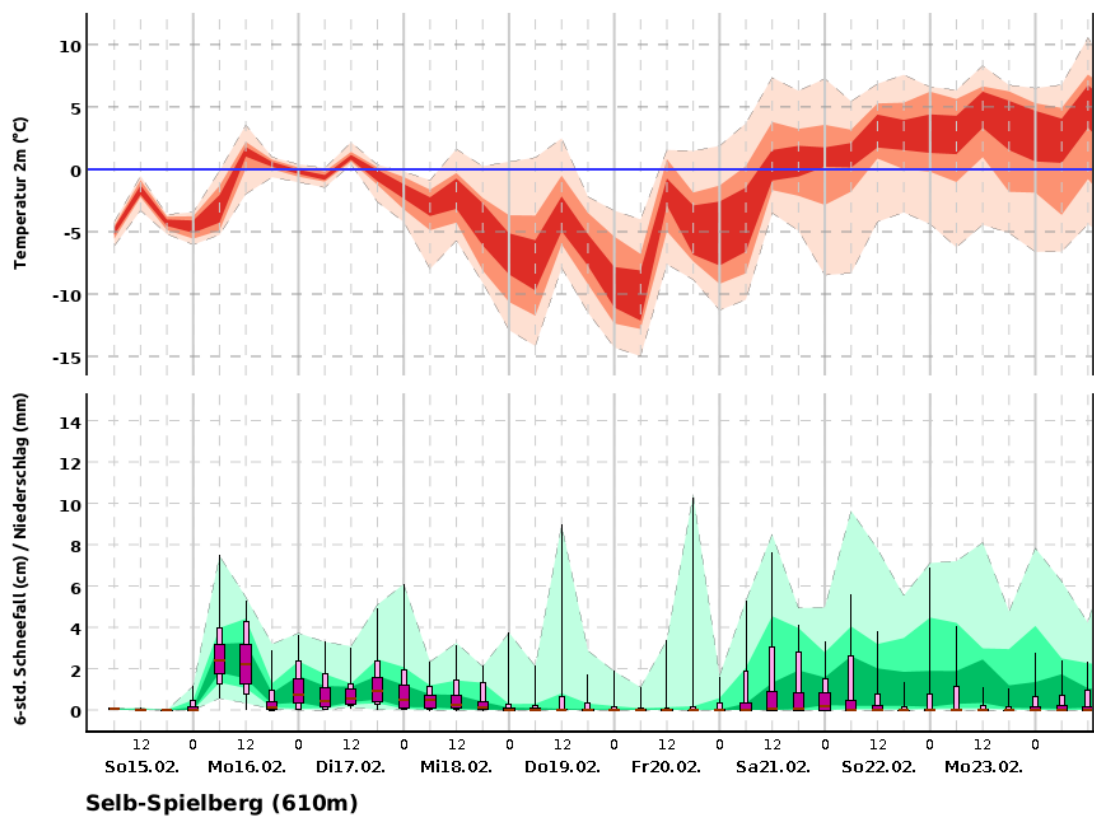
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise leichter Schneefall. Am Bodensee hingegen Regen. Höchstwerte von -1 Grad in Hochfranken und bis 6 Grad am Bodensee und Untermain. Schwacher Westwind, in Schwaben und Unterfranken auf Ost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag zeitweise Schnee oder Regen, auch Glatteis nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad.

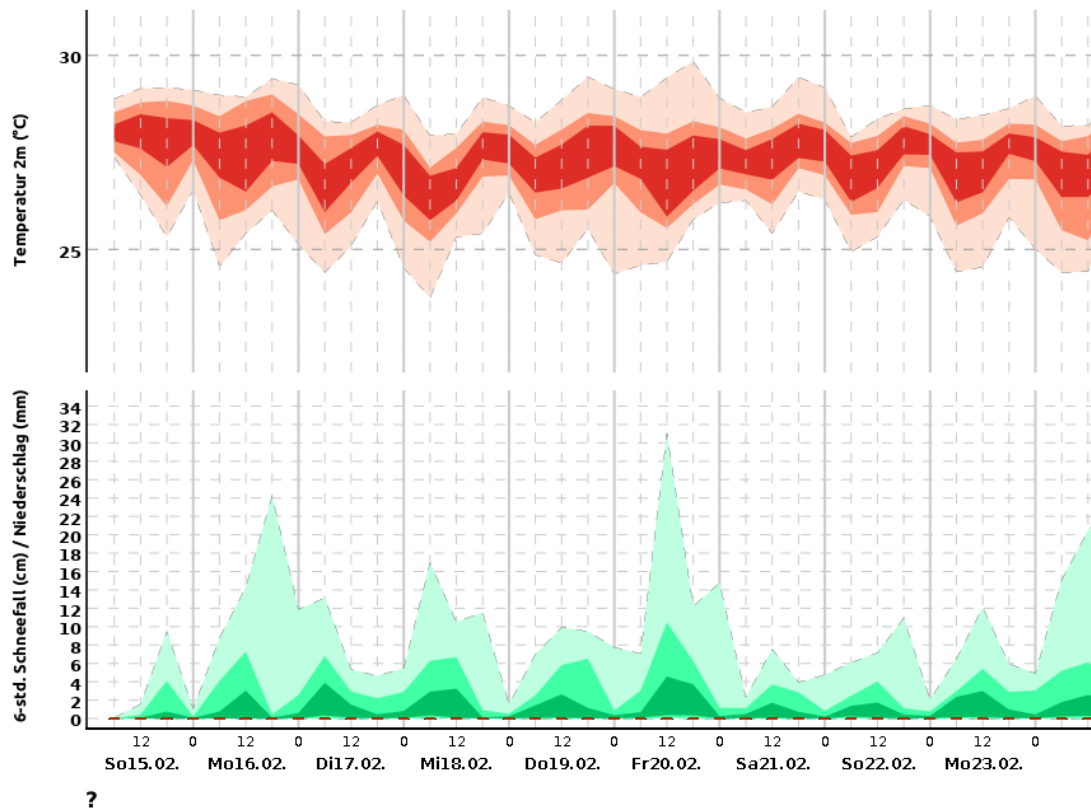
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



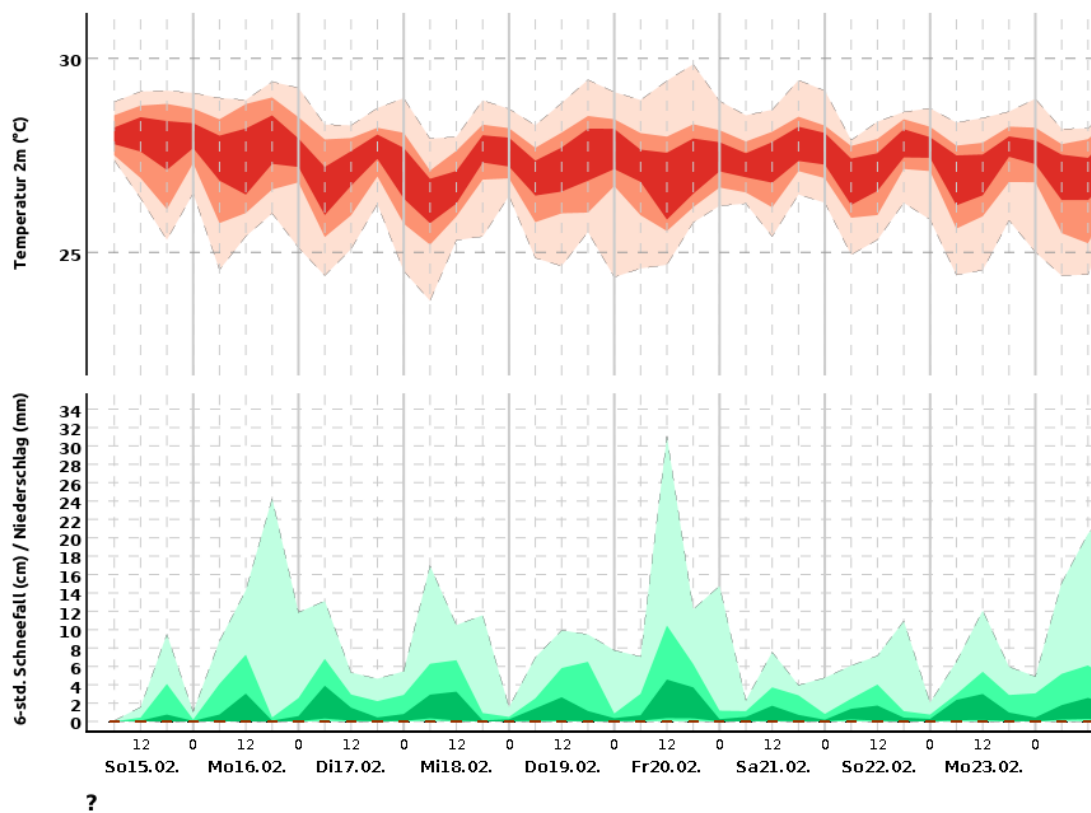
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



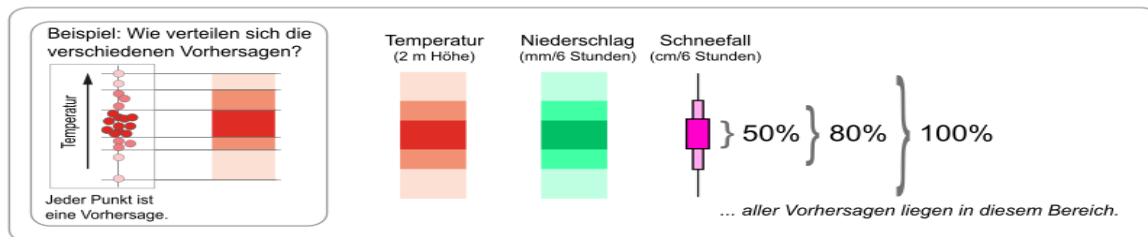
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner